

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

7. Jahrgang · 29. Oktober 2004 · Nr. 10

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 19. September hat die Landtagswahl stattgefunden. In der Gemeinde waren 3 Wahllokale eingerichtet und die Wahlhelfer, die sich ehrenamtlich zur Verfügung gestellt hatten, haben diesen Wahltag ordnungsgemäß, ohne Störungen und Probleme durchgeführt. Auch die Ergebnisse wurden sehr zügig festgestellt. Zu Ihrer Information sind die Wahlergebnisse auf der Innenseite nachzulesen. Jeder kann sich über die Resultate seine eigenen Gedanken machen. Ich bedanke mich als Bürgermeister ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Wahlhelfern, die überwiegend aus den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung bestanden.

Unsere Gemeinde ist stark landwirtschaftlich geprägt und zum großen Glück auch von Landwirten bewirtschaftet. Wir können uns als Gemeinde sehr darüber freuen, dass unsere landwirtschaftlichen Betriebe unsere Wiesen und Äcker so sauber und ordentlich bestellen und damit einen wesentlichen Beitrag für das schöne Gesamtbild unserer Gemeinde leisten. Diese Bewirtschaftung ist nicht in allen Gemeinden selbstverständlich. Wir können nur hoffen, dass unsere Betriebe die notwendigen Erträge und Ergebnisse und damit auch die Einnahmen erzielen, damit sie am Markt bestehen können. Der Gemeinderat wünscht unseren Landwirten stets viel Erfolg und immer einen guten Absatz ihrer erzeugten Produkte, damit auch in Zukunft unsere landwirtschaftlichen Flächen ordentlich bewirtschaftet werden können. Nochmals ein ganz großes Dankeschön.



Strohballen

Foto: S. Grölllich

Termine für den Monat November 2004

- 11.11. Eröffnung der 22. Karnevalssaison des KKC e.V. mit Schlüsselübergabe
- 20.-21.11. Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein Spitzkunnersdorf e.V.
- 27.-28.11. Rassekaninchenausstellung – Jahnsporthalle Rassekaninchenzuchtverein S 296 Leutersdorf e.V.
- 28.11. Pfefferkuchen- u. Glühweinfest – Gemeindetreff (Hauptstr. 24) – Traditionsverein Lindeberg e.V.

Ein Dank gilt auch den Organisatoren, ob in Vereinen, Kirchen, Feuerwehren oder Sportlern, die über das gesamte Jahr ständig mit ihren kleineren und größeren Veranstaltungen das kulturelle Leben im Gemeindegebiet bereichern.

Auch die Familie Maßlich und Herr Heine sowie Familie Uwe Albert und Fleischermeister Herzog sind in diesen Dank für ihre durchgeführten Feste an der Karasekhöhle (Frühschoppen) und an der Karasekschenke (Räuberfest) einbezogen. Vergessen möchten wir auch nicht die Unicef-Party an der Forstenschanze, die für einen guten Zweck ihren Erlös dem Tierpark (Patenschaft für ein Tier) und Unicef zur Verfügung stellte. Wir können stolz und glücklich sein, dass diese Damen und Herren der genannten Veranstaltungen auch immer wieder den Mut haben, trotz Risiken mit dem Wetter und anderen Sorgen diese Veranstaltungen Jahr für Jahr mit einem großen Engagement vorbereiten und durchführen. Als Bürgermeister kann ich schon einschätzen, da ich bei vielen Veranstaltungen persönlich zeitweise anwesend bin, dass alle gut organisiert und zur Freude der Besucher gestaltet sind. Sehr interessant war auch die Veranstaltung in der Gartenanlage „Sonnensblume“, die von den Jugendlichen durch ein Kulturprogramm bereichert wurde.

Für den Beginn der neuen Saison der 5. Jahreszeit wünsche ich dem KKC am 11.11. gute Einfälle zum Programm und viele Gäste für die Veranstaltung.

Wer aufmerksam durch Leutersdorf geht, wird unseren Abriss des Bahole (Bahnhofshotel) schon zur Kenntnis genommen haben.



BAHOLE

Foto:
W. Griesbach

Vorläufig sind noch keine Planungen für die weitere Nutzung dieses Grundstückes vorhanden. Der Gemeinderat wird aber in den nächsten Jahren versuchen, dieses wunderschöne Grundstück für einen guten Zweck zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachungen

Fundsachen

Entsprechend § 908 BGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass

Nummer	Gegenstand	Funddatum
02/04	Schlüsselbund	05.04.2004
03/04	Handy	23.05.2004
04/04	Schlüssel mit Band	16.06.2004
05/04	Fahrrad	22.06.2004
06/04	Schlüsselbund	05.07.2004
07/04	Schlüsselbund	23.07.2004
09/04	Armband	04.09.2004
10/04	Schlüsselbund	01.10.2004

im Fundbüro der Gemeinde Leutersdorf abgegeben wurden.

Entsprechend § 973 BGB erwirbt der Finder nach Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes das Eigentum an der Sache, wenn nicht vorher der Empfangsberechtigte (Verlierer) bekannt wird, bzw. sich die verlorene Sache abholt. Anspruchsberechtigte Finder wollen sich bitte bis zum 31. Mai 2005 beim Fundamt melden.

Empfangsberechtigte (Verlierer) werden aufgefordert, bis zum 30. November 2004, ihre verlorenen und genannten Gegenstände unter Vorlage eines Eigentumsnachweises bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9 in 02794 Leutersdorf, abzuholen beziehungsweise Auskunft über den Aufbewahrungsort zu verlangen. Danach entscheidet das Fundamt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen über die gefundenen Sachen.

Die entsprechenden Gebühren gemäß laufender Nr. 1 Tarifstelle 14 der Anlage (Kostenverzeichnis) zu § 3 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Gemeinde Leutersdorf (Kostensatzung – KS) vom 22. Dezember 2003 sind durch den Empfangsberechtigten (Verlierer), Eigentümer oder Finder bei Aushändigung des Fundgegenstandes zu entrichten.

Leutersdorf, den 29. Oktober 2004



Scholz
Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 15. November 2004, 19.00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a im Ortsteil Spitzkunnersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Gemeinderat

20. September 2004

Beschluss Nr. 55/09/04

Verkauf des Wohngrundstückes – Bahnhofstraße 1 in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen



Beschluss Nr. 56/09/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 20/09/04 L – Martha Winter, Leutersdorf – Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 133/2 Neuleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 57/09/04

Sanierung Schulgebäude Seifhennersdorfer Straße 2 – Instandsetzung Dach und Trockenlegung
Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Informationen des Ortsvorstehers

Liebe Spitzkunnersdorferinnen, liebe Spitzkunnersdorfer,

wie im letzten Gemeindeblatt vom Bürgermeister angekündigt, möchte ich Sie zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers informieren. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass Sprechzeiten zu festen Terminen (Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr) in nur sehr geringem Umfang angenommen wurden. Selbstverständlich möchte ich aber auch weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche zur Verfügung stehen. Deshalb bitte ich Sie, gewünschte Termine mit mir oder Frau Haselbach telefonisch zu vereinbaren. Ich bin von Montag bis Donnerstagvormittag im Rathaus Seifhennersdorf telefonisch unter Nr. 0 35 86/45 15 36 zu erreichen. Frau Haselbach ist unter den bekannten Nummern der Gemeindeämter Leutersdorf oder Spitzkunnersdorf erreichbar. Außerdem stehen Ihnen die Mitglieder des Ortschaftsrates gern für Gespräche zur Verfügung.

Des Weiteren möchte ich Sie informieren, dass es mir aus arbeitszeitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, alle Jubilare an ihrem Ehrentag persönlich zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann, Ortsvorsteher

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

05. 11. 2004 Leutersdorf
03. 11. 2004 Spitzkunnersdorf

Schadstoffmobil

01. 11. 2004 14.15 – 15.15 Uhr
Containerstandort Kirche Leutersdorf
01. 11. 2004 11.15 – 12.15 Uhr
Parkplatz ehem. Kaufhalle Spitzkunnersdorf

Achtung

Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen!

Sehr geehrte Besitzer von Schwerbehindertenausweisen, ca. 3 Monate vor dem Ablauf Ihres Schwerbehindertenausweises müssen Sie als Besitzer beim

Amt für Familie und Soziales – Versorgungsamt
Gutzkowstr. 10, 01053 Dresden

unter Angabe Ihres **Namens**, der **Anschrift** und des **Aktenzeichens** (ganz wichtig) eine Verlängerung beantragen. Außerdem muss mitgeteilt werden, ob die Verlängerung in der Gemeindeverwaltung oder beim Amt für Familie und Soziales eingetragen werden soll. Möchten Sie, dass die Eintragung von Dresden erfolgen soll, dann muss auch der Schwerbehindertenausweis mitgeschickt werden.

Sollten Sie in dieser oder einer anderen Angelegenheit **Hilfe** benötigen, so stehen Ihnen gern die Mitarbeiterinnen der **Abt. Soziales**, Frau Quaiser in Leutersdorf und Frau Haselbach im Ortsteil Spitzkunnersdorf zu Verfügung.

Landtagswahl 2004

Wahlberechtigte, Wähler, Direkt- und Listenstimmenverteilung bei der Wahl am 19. September 2004 in der Gemeinde Leutersdorf; Wahlkreis 60 Löbau-Zittau 2

Vorläufiges Gemeindeergebnis

Merkmal	Direktstimmen		Listenstimmen	
	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	3 576	x	3 576	x
Wähler	2 146	60,0	2 146	60,0
Ungültige Stimmen	77	3,6	44	2,1
Gültige Stimmen	2069	96,4	2 102	97,9
davon entfielen auf				
CDU	1 068	51,6	1 028	48,9
PDS	454	21,9	446	21,2
SPD	136	6,6	129	6,1
GRÜNE	117	5,7	50	2,4
NPD	x	x	176	8,4
FDP	170	8,2	130	6,2
DSU	124	6,0	23	1,1
PBC	x	x	7	0,3
GRAUE	x	x	25	1,2
BüSo	x	x	23	1,1
AUFBRUCH	x	x	20	1,0
DGG	x	x	13	0,6
Tierschutz	x	x	32	1,5

Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf Informationen des Jagdvorstehers Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 1992 – 2000

Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf,

in der letzten Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft wurde einstimmig beschlossen, die Nettojagdpacht der Jahre 1992–2000 an die Jagdgenossen auszuzahlen. Für die Gemarkung Spitzkunnersdorf ergibt sich ein Pachtzins (Netto) in Höhe von 2,25 Euro je ha für 9 Jahre. Für die Gemarkung Leutersdorf ergibt sich ein Pachtzins (Netto) in Höhe von 6,58 Euro je ha für 9 Jahre. Die Pacht kann nur von den Eigentümern der bejagbaren Flächen oder mit schriftlicher Vollmacht der Eigentümer abgeholt werden. Grundlage für die Festlegung der Auszahlungsbeträge ist das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf. Einwände gegen dieses Kataster können nur durch Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges geltend gemacht werden. Der Grundbuchauszug darf nicht älter als 6 Monate sein. Jagdgenossen, welche die Jagdpacht zu den genannten Terminen nicht abholen, haben keinen Anspruch mehr auf die Jagdpacht der Jahre 1992–2000.

Termine für die Auszahlung

Spitzkunnersdorf:

Samstag, dem 06.11.2004, 10.00–12.00 Uhr
Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13a
Zimmer Nr. 1, 1. Obergeschoss

Leutersdorf

Samstag, dem 13.11.2004, 10.00–12.00 Uhr
Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9

Die nicht abgeholten Jagdpachten werden nicht wieder in die Kasse der Jagdgenossenschaft zurückgeführt, sondern wie in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Über den exakten Verwendungszweck wird in der nächsten Jahreshauptversammlung im Jahre 2005 entschieden.

J. Neumann, Jagdvorsteher

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 1. November 2004, 17.00 Uhr, im Ratssaal, Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf



Dankeschön für Unterstützung



Foto S. Wilke

Mitmenschen, die anderen etwas geben, ohne gleich selbst die Hand aufzuhalten, trifft man heutzutage eher selten. Um so erfreulicher ist es, dass sich die Kameraden der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf und der Förderverein in den vergangenen Jahren

immer wieder über die eine oder andere Geldspende freuen konnten. Stellvertretend für die Einwohner und Gewerbetreibenden unseres Ortes, bei denen wir uns an dieser Stelle für ihre Unterstützung bedanken möchten, soll Martha Hauptmann genannt sein, die uns bereits mehrfach eine Spende überwiesen hat. Die Kameraden suchten deshalb nach einer Möglichkeit, sich einmal persönlich bei Frau Hauptmann für die Unterstützung zu bedanken. So wurde Frau Hauptmann, die vor wenigen Tagen ihren 91. Geburtstag feierte, am 8. Oktober zu einer Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug eingeladen. Sicherlich ein nicht alltäglicher Weg, um Dankeschön zu sagen, es war den Kameraden auf jeden Fall gelungen, Frau Hauptmann eine Freude zu machen. Nicht umsonst spricht sie, spätestens seit dem 90. Geburtstag bei jeder Gelegenheit mit anerkennenden Worten von der Feuerwehr. Eine Delegation der Ortswehr gehörte damals zum Kreis der Gratulanten.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Frau Hauptmann bedanken und ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit wünschen.

J. Reichel, Ortswehrleiter

Verschiedenes

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



10. Leutersdorfer Windparklauf

Bilderbuchwetter sorgte beim diesjährigen 10. Windparklauf für hervorragende Stimmung, 64 Mädchen und 56 Jungen sorgten für spannende Wettkämpfe (2003 waren es 128 Mädchen und Jungen).

Nach dem Eintragen in die Teilnahmelisten fiel dann für die siegeshungrigen Sportler der Startschuss, als es hieß „Auf die Plätze – fertig – los!“

Jeder gab sein Bestes und die Zieleinläufe waren wie in jedem Jahr äußerst spannend. Wir möchten uns noch einmal bei allen Läufern und Läuferinnen für ihre Teilnahme und ihren Kampfgeist bedanken.

Einen besonderen Glückwunsch gilt natürlich an dieser Stelle den Siegern und Siegerinnen.



Sieger bei den Mädchen

Kl. 1/2	Jessica Schreiber	Leutersdorf
Kl. 3/4	Sandra Geldner	Neugersdorf
Kl. 5/6	Sarah Gleis	Leutersdorf
Kl. 7/8	Lydia Helm	Leutersdorf
Kl. 9/10	Julia Gründer	Leutersdorf

Sieger bei den Jungen

Kl. 1/2	Martin Hahn	Neugersdorf
Kl. 3/4	Joshua Gedlich	Spitzkunnersdorf
Kl. 5/6	Rico Adam	Neugersdorf
Kl. 7/8	Robert Donath	Leutersdorf
Kl. 9/10	Bernd Hahn	Neugersdorf

Ortsmeisterschaft Halle, Vereinsweihnachtsfeier

Am **Samstag, den 18.12.2004** findet um 12.00 Uhr die diesjährige Ortsmeisterschaft in der Turnhalle in Leutersdorf statt. Das Turnier wird wieder mit 12 Mannschaften durchgeführt, jeweils drei Mannschaften stellen die 1. Männer, 2. Männer, Senioren und A-Jugend. Um dies ordentlich durchführen zu können, hofft der Vorstand, dass möglichst alle Spieler an diesem Tag zur Verfügung stehen.

Ab 19.00 Uhr findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Kretscham Spitzkunnersdorf statt, wo wir hoffen, mit zahlreichen Fußballern, Fans, Sponsoren, Eltern und Großeltern unser kleinsten und den Freunden des Spitzkunnersdorfer Fußballs, einen gemütlichen Abend verbringen zu können. Für das leibliche Wohl zu annehmbaren Preisen wird bei beiden Veranstaltungen in bewährter Weise gesorgt.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Skatturnier



Am Mittwoch, den 29.12.2004 findet das nun schon zur Tradition gewordene Skatturnier der Abteilung Fußball um 19.00 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle in Spitzkunnersdorf statt. Wir hoffen, dass möglichst viele Skatfreunde den Weg zur Turnhalle finden, um bei einem gemütlichen Skatabend das Jahr ausklingen zu lassen, jeder Skatfreund hat eine Startgebühr von 5 € zu entrichten, gespielt wird je nach Teilnehmerzahl eine Runde an Dreier- oder Vierer-Tischen.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise der Damen- und Mädchenfußball.

Heiko Kropp

Abteilung Turnen

10 Jahre Freundschaft



Die Turnerinnen von Spitzkunnersdorf und Varnsdorf verbindet eine enge Freundschaft. Zweimal im Jahr treffen sie sich zum gemeinsamen aktiven Sport mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. In diesem Jahr begingen sie ihr zehnjähriges Jubiläum. Das war ein Grund für eine besondere Feier. Eine festliche Tafel wurde mit sehr viel Liebe und Geschick vorbereitet. Petra Michel, die Tochter des leider verstorbenen Initiators dieser Begegnung, Gerhard Gäbler, und viele fleißige Helferinnen, hatten einen hohen Anteil daran. Ein riesiges Pizzabrot mit der Aufschrift „10 Jahre Varnsdorf – Spitze“ lenkte die ganze Aufmerksamkeit auf sich. Frau Wilke eröffnete den sportlich, festlichen Abend und



Spitze



Varnsdorf

legte eine Gedenkminute für Gerhard Gäbler ein. Eine Mädchen-Gruppe, unter der Leitung von Romy Seidel, begann mit dem sportlichen Teil und zeigte uns eine gelungene Aerobicvorführung. Danach wurden alle Turnerinnen von Romy und Marthel gefordert um richtig in Schwung zu kommen. Dafür war die Halle für die vielen Beteiligten fast zu klein. Nach der körperlichen Anstrengung begann der gemütliche Teil. Das Büfett wurde eröffnet und alle waren des Lobes voll. Da einige tschechische Frauen deutsch sprechen, klappte die Verständigung sehr gut. Sie bedankten sich sehr herzlich und wünschten uns alles Gute für die Zukunft. Die Einladung für Mai 2005 nahmen wir gern an.

Ich glaube, dass allen Turnerinnen das Treffen gefallen hat. Es war eine gelungene Feier. Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im Namen der Turnerinnen, W. Matthes, Aerobic

Radau Radau Radau
22 Jahre KKC
Eröffnung
22. Karnevalssaison
im Kretscham Spitzkunnersdorf

**11.11.04 Öffentliche Schlüsselübergabe
 im Kretscham Spitzkunnersdorf 16 Uhr**

13.11.04 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG
 dabei sind: » Summer-Time-Dance-Shop «
 Beginn: 19.59 Uhr ☆ Einlass: 19 Uhr ☆ Ende: gegen 2.30 Uhr
 ☆ Eintritt: 5,00€

- Kartenverkauf**
- bei Brenn- u. Baustoffhandel Ronald Rätze, Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 18, Tel. 035842/25348
 - bei »Minimarkt« Inh. Sabine Seifert, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 48, Tel. 035842/26115
 - bei „Riedels Obst und Gemüse“, Niederoderwitz, Str. d. Republik 41, Tel. 035842/25320
 - im Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7, Tel. 035842/27985
 - bei Kaufland Zittau (Lottoladen)
 - bei Bäckerei Füssel (in SB-Halle Leutersdorf)
 - bei Friseur G. Barsch, Spitzk., Dorfstr. 19 • und über Mitglieder des KKC

Druckerei Schmidt Neugersdorf



Dachdeckermeister
Hart Sommer

Es lädt herzlich ein:

Kunnerschdurfur
Karnevalsclub e.V.

Internet: www.kkc-ev.de

e-mail: kkc@kkc-ev.de



Traditionsverein Lindeberg e.V.

Spielzeugausstellung vom 6. bis 14. November 2004



Liebe Einwohner von Leutersdorf und Umgebung, der Traditionsverein Lindeberg e.V. möchte Sie recht herzlich zu seiner Spielzeugausstellung in den Gemeindetreff Leutersdorf (Hauptstraße 24) einladen. Bereits an dieser Stelle möchten wir all denen danken, die uns ihre liebevoll aufbewahrten „Schätze“ zur Verfügung gestellt haben. Versetzen wir uns also wieder einmal in eine schöne und erlebnisreiche Zeit und betrachten die Welt mit entdeckenden Kinderaugen. Für unsere kleinen Besucher wird eine Spielecke eingerichtet sein. Wir hoffen sehr auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Samstag	06.11.2004	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	07.11.2004	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	09.11.2004	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	11.11.2004	15.30 – 18.00 Uhr
Samstag	13.11.2004	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	14.11.2004	14.00 – 17.00 Uhr

Kindergartengruppen und Klassen können nach Absprache auch einen anderen Termin vereinbaren. Tel. 78 72 83 (bei E. Altmann)

6. Pfefferkuchen- und Glühweinfest mit Liedern zum Advent



Liebe Einwohner von Leutersdorf/Spitzkunnersdorf, wir möchten Sie auf diesem Weg recht herzlich zu unserem 6. Pfefferkuchen- und Glühweinfest mit Liedern zum Advent einladen. Es findet am 1. Advent (28.11.2004) um 14 Uhr im Gemeindetreff Leutersdorf (Hauptstraße 24) statt.

Aus den Reihen der Backfreudigen wollen wir mit Hilfe einer fachkundigen Jury erneut den besten Weihnachtsbäcker ermitteln. Die Plätzchen können am Veranstaltungstag in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr abgegeben werden. Teilnahmeberechtigt sind auch backfreudige Einwohner, die nicht dem Traditionsverein angehören. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Das Verkosten der Plätzchen darf natürlich auch diesmal nicht fehlen. Gleich nach Bekanntgabe des Gewinners kann jeder Anwesende von den köstlichen Leckereien naschen. In festlicher Stimmung und gemütlicher Runde werden die schönsten Weihnachtslieder erklingen und natürlich sind wieder alle zum Mitsingen aufgefordert.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme zahlreicher Bäcker und Bäckerinnen, viele Gäste und die besinnliche Einstimmung in eine wunderschöne Adventszeit.

Es lädt ein der Traditionsverein „Lindeberg“ e.V. Leutersdorf

Rassegeflügel- und Rassekaninchen- züchterverein e.V. S 490 Spitzkunnersdorf

Lokalschau

Der Rassegeflügel- und Rassenkaninchenzüchterverein e.V. S 490 Spitzkunnersdorf führt traditionsgemäß seine Lokalschau am 20. und 21. November 2004 im Kretscham Spitzkunnersdorf durch. Wir Spitzkunnersdorfer Geflügel- und Kaninchenzüchter wollen wieder mit ca. 500 Tieren in verschiedener Rasse und Farbschlägen unsere Zuchtergebnisse präsentieren. Ein Tierverkauf und eine Tombola werden die Besucher erfreuen.

Kinder haben freien Eintritt!

Unsere Ausstellung ist am 20. November von 9.00 bis 17.00 Uhr und am 21. November von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Züchterkollektiv

Neues vom Karasek und die Dörfler e.V.

Am 31. August 2004 besuchten Mitglieder unseres Vereins das neu gestaltete Dorfmuseum in Maxen bei Dresden. Wir hatten schon über längere Zeit Kontakt zum dortigen Heimatverein, welcher ein Museum sowie eine Naturbühne nach 1989 neu geschaffen beziehungsweise wieder in Nutzung übernommen hat. Wir wurden schon am Museumseingang erwartet und bekamen mit einer Führung



durch das Museum beeindruckend dargestellt, mit welchem Enthusiasmus dieser kleine Verein (15 Mitglieder) sich um die belange der Heimatkunde kümmert. Frau Dr. Simon beschrieb uns anhand eines sehr großen Zinnfiguren-Dioramas den Schlachtverlauf des so genannten Finckenfang. Im Museum gibt es verschiedene Ausstellungen, uns interessierte sehr die Dokumentation von der Schlacht im Siebenjährigen Krieg vom 20/21. November 1959, in dessen Verlauf sich der Generalleutnant Finck im preußischen Dienst mit ca. 14.000 Mann der vorrückenden Übermacht der österreichischen Armee ergab. Finck dachte, die Österreichischen Truppen würden an Maxen vorbei ziehen, doch stattdessen griffen die Truppen unter Generalfeldmarschall Daun die Preußen frühmorgens um 7 Uhr an. In Gefangenschaft gerieten 13.741 Mann, darunter 9 Generäle, 500 Offiziere, dazu 120 Fahnen und Standarten und die ganze Artillerie.

Die Österreicher hatten 304 Tote und 630 Verwundete. Von den Gefangenen starben später in der Steiermark Tausende an der roten Ruhr.

Der König schrieb Finck: „... es ist ein ganz unerhörtes Exempel, dass ein preussisches Korps das Gewehr vor dem Feind niederlegt...“ Dies war der erste Fall in einem Krieg Friedrich des II., dass ein Untergebener sich dem Feind ergab und nicht bis zum bitteren Ende kämpfte.

Eine zweite ständige Ausstellung befasst sich mit dem Kalk- und Marmorabbau und dem anschließenden Kalkbrennen im Rumfordofen. Einen so genannten Kalkbrandofen kann man schon zum Teil restauriert, besuchen und ansehen. Außerdem findet zurzeit noch eine Ausstellung statt, die wir allen Lesern empfeh-

len würden. Sie stellt das Leben des berühmten indonesischen Malers Raden Saleh dar. Zwischen 1839 und 1849 weilte der „javanische Prinz“ Raden Saleh bei der Familie Serre in Dresden und auf dem Rittergut Maxen. In Deutschland ist sein Name fast vergessen und nur noch wenige Spuren erinnern an seinen Aufenthalt. In seiner Heimat gilt Raden Saleh dagegen als Begründer der modernen indonesischen Malerei. Seine Werke erzielen heute auf den internationalen Kunstmärkten Höchstpreise. Wer war dieser „Exot“, der durch sein Wirken eine Brücke des Austausches und der Freundschaft zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen, Sprachen und Religionen schuf, eine Brücke zwischen Asien und Europa? Die in ihrer Zeit einzigartige, über Völkergrenzen und Religionen hinweg tolerante Beziehung zwischen Raden Saleh und der Familie Serre hat mit dazu beigetragen, dass Raden Saleh selbst in seinen Erinnerungen schrieb: „Ich kam nach Europa als ein echter Javanese und ich kehrte zurück nach Java als wahrer Deutscher.“

Eine Antwort auf diese Frage versucht die Sonderausstellung im Heimatmuseum Maxen zu geben. Dass das Heimatmuseum eines kleinen Dorfes von 600-Seelen diese Sonderausstellung organisiert, hängt mit dem heute noch in Maxen vorhandenen Wahrzeichen dieser Beziehung zusammen, dem „Blauen Häusel“, auch Moschee genannten Pavillon. Viele Maxener kennen den Namen Raden Saleh, aber sein Lebenslauf, seine Werke und wie er nach Maxen kam, sind völlig unbekannt.

Die Familie Serre schuf die erste Waisensiedlung, wo Waisenkinder bei Familien leben durften. Nach dem Besuch führen die Mitglieder gemeinsam nach Bautzen zur Sonderausstellung „Enklaven in der Oberlausitz bis zur Vereinigung mit Sachsen 1849“, wo uns Herr Jochen Kaminski alles wunderbar zeigte. Er erläuterte dazu, die ausgestellten Exponate und Artikel.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen dass im Bautzener Mühltor eine Sonderausstellung zum Thema „Enklaven im Sächsischen Hoheitsgebiet“ statt findet. Geöffnet ist immer am Wochenende.



TAXI KÄRNTH

☎ 035 86 / 78 78 45

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis



KLAMOTTE

KINDER- & JUGENDMODE

Bunt sind schon die Wälder ...

... und farbenfroh auch unsere
neue **Herbst- und Wintermode**
von **Teenie bis Baby**
in den Größen 176–68!

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 u. 14–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr
Neugersdorf, Goethestraße 1, Telefon: (035 86) 39 01 39

Grundschule

Achtung! Schulanmeldung!

Entsprechend dem neuen Schulgesetz ist der Beginn der Schulpflicht im § 27 wie folgt geregelt:

Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2005 das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Diese Kinder müssen an der Grundschule angemeldet werden.

Als schulpflichtig gelten alle Kinder, die bis zum 30.09.2005 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese Kinder können angemeldet werden.

Kinder mit dem Hauptwohnsitz Leutersdorf bzw. Spitzkunnersdorf müssen an der Grundschule Leutersdorf angemeldet werden.

Anmeldezeiten:

Dienstag, den 09.11.2004:
10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, den 10.11.2004:
10.00 – 12.00 Uhr

Ort:

Grundschule Leutersdorf – Sekretariat
Geschwister-Scholl-Str. 8, 02794 Leutersdorf

Wichtig:

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit, da es zu diesem Termin nur um die Erfassung von Daten geht.

V. Gründer, Schulleiterin

Unser Schulsporttag 2004



Am 17.9.2004 führte die GS Leutersdorf ihren diesjährigen Schulsporttag durch. Jede Klassenstufe absolvierte ein anderes Programm. Die 1. Klassen wetteiferten bei lustigen Staffelspielen in der Turnhalle. Die 2. Klassen wanderten zuerst auf die Heinrichshöhe. Dort wurden Spiele gemacht. Außerdem mussten die Schüler ihr Wissen über Olympische Spiele unter Beweis stellen. Gemeinsam absolvierte die 3. Klasse den Trimm-Dich-Pfad in Seiffhennersdorf. Die 4. Klassen starteten mit einer Wanderung nach Eibau. Dort bewiesen sie anschließend ihre Kräfte im Fitness-Studio. Zu Mittag ging ein sportlicher Schultag zu Ende.



Silvester 2004

Tanz in allen Räumen,
schon in unserer neuen Faschingsdekoration
mit **Liveband „GELLIS“**
und **Disco „Phoenix“ & DJ Dirk**

Für die Feinschmecker
**Zwei große kalte Buffets
mit Mitternachtsimbiss**

An 5 Bars und Theken
alle Getränke frei

Besondere Spezialität
„Die Karibikbar“

Tombola auf die Eintrittskarte
Und das alles für nur 64,- €

Kartenbestellung bis 31.8. unter: (Hutberg) 035841/38904
Kartenvorverkauf ab 1.9.:
Beleuchtungshaus Pollack, Hauptstr. 39, Großschönau
Euer GFC freut sich auf einen stimmungsvollen Jahreswechsel

FONDS-CENTER



SEIT 1991

Fred Hentsch e.K.

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe
empfehl:

Private Equity – die rentierliche Vorsorge

Bsp.: Sparplan 25 Jahre, 100 € monatlich

Ablaufleistung: 367.826 €*

- ✓ **Höchste Sicherheit durch Dachfondskonstruktion**
- ✓ **Beste Bewertung versch. Verbraucherschützer**
- ✓ **Unabhängig von der Aktienbörse und dem Zins**
- ✓ **Keine Derivate**
- ✓ **Auch Einmalanlagen**
- ✓ **Steuerlich gestaltbar**



Steuerfreier Vorsorgevertrag mit Kapitallebensversicherung, 25 Jahre, 100 € monatl., garantierte, steuerfreie Ablaufleistung: 34.067 € (hiervon 30.000 € eigene Beiträge), mögliche Auszahlung: 55.230 € (bei Eintreffen der Prognosen des Versicherers).

* Auf der Grundlage der durchschnittlich erzielten Ergebnisse seit 1949. Nach Kosten. Künftige Ergebnisse können sowohl höher als auch niedriger ausfallen.

Musterdepot „Ertrag“

Depotstand 30.09.2004: 10.531,60 EUR
Seit Jahresbeginn: +5,32 %

Informationen über: **Fred Hentsch**
Hauptstraße 6, 02794 Leutersdorf
Telefon: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58
E-mail: fhentsch@fondscenter.de www.fondscenter.de

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser, ich habe mich noch nicht beruhigt über das düstere Szenario seit der letzten Landtagswahl. Denn wenn das nicht nur ein Ausrutscher war, dann sieht die Zukunft schlimm aus: Deutschland isoliert, Grenzen geschlossen, keine EU-Fördergelder mehr, brennende Kirchen, Verfolgung von Ausländern, Behinderten und Christen, Gewalt und Terror. Sie halten das für Schwarzmalerei? Dann lesen Sie doch noch mal das Wahlprogramm der NPD genau durch. Was da steht, klingt nur auf den ersten Blick gut, auf den zweiten Blick bekommt man Angst.

Der nationale Geist ist aus der Flasche, und er lässt sich nicht mehr zurückzwingen ... Jetzt muss die nationale Opposition überall in die Offensive gehen Denn nun wiederholt sich, was die Geschichte immer wieder erweist: fallen erste Breschen, dann fallen bald weitere.

„Hätte ich wertvolle Sekunden verschwenden sollen, um mich davon zu distanzieren, ein »Neonazi« zu sein? – „Wahlsieger Volker Apfel“. Dies alles nachzulesen auf der Internetseite der NPD. Fallen erst Breschen, dann fallen bald weitere – wer die beiden Teile des Hitler-Filmes gesehen hat, der weiß, wie so etwas aussieht.

176 Menschen unserer Gemeinde Leutersdorf haben dennoch NPD gewählt, 140 mehr als vor vier Jahren. War das wirklich nur eine „Protestwahl“, ums der Politik zu zeigen? Aber kann man aus Protest den Neonazis (wie sich Holger Apfel selbst bezeichnet) Wahlgelder und sogar nun auch Diäten spendieren? Kann man aus Protest den Grundstein legen für das, was Holger Apfel nicht einmal erlebt hat und mit ihm die vielen jungen Menschen. Sicher, Deutschland ist in einer schlimmen Lage – so wie damals um 1930 auch. Aber reicht es nicht, einmal einen solchen Fehler gemacht zu haben? Wenn Protest, wenn Kampf, dann doch dort, wo die Ungerechtigkeit entsteht. Sollten wir nicht lernen, uns mit den demokratischen Mitteln zu wehren. Als ich diesen nichtsagenden, peinlichen Brief von Ministerpräsident Milbrandt kurz vor der Wahl las, war mir klar: dort gehört die Auseinandersetzung hin. Und ich habe ihm geschrieben. Sie auch?

Vielleicht fragen Sie, warum ich als Pfarrer dazu schreibe, vielleicht erwarten Sie lieber ein frommes Wort an dieser Stelle. Da kann ich nur schreiben, was ich von Jesus gelernt habe. Er hat auch protestiert (und das Wort heißt ja übersetzt: für etwas sein...). Jesus war immer für, nie gegen. Er hat protestiert, für die Menschen. Er hat nicht andere schlecht gemacht, sondern sich für die Schwachen eingesetzt. Wer heute protestiert, muss sich fragen lassen, wofür er denn eigentlich ist. Es geht in keinem Staat der Welt, auch nicht in Holger Apfels „nationalem Deutschland“, dass der Staat unser Leben richtet. Wir müssen lernen, mühsam lernen, das Leben und seine Gestaltung selbst in die Hand zu nehmen und weder den Roten noch den Schwarzen noch den Braunen überlassen. Und da ist viel zu tun: Unsere Kinder brauchen Lebens-Werte, wir brauchen wieder den Blick über den Gartenzaun zum anderen, wir brauchen seelische Gesundheit, um endlich den Horror in den Medien abzuschalten, wir brauchen die Alten, die zu Hause sterben dürfen, wir brauchen die Fremden um die Vielfalt des Lebens zu entdecken – all das macht keine Partei für uns – aber wenn wir uns da auf den Weg begeben, wird sich die Lage in Deutschland bessern. Und für mich sind die Ratschläge und Vorschläge dieses Jesus unsagbar wichtig, denn sie grenzen nicht aus, sondern holen herein in den Kreis des Lebens. Und nur das hat Zukunft.

Bitte denken Sie mit nach, wie wir in diesem Sinne unser Leben verändern, verbessern können und helfen Sie mit, dass trotz allem in unserer Gemeinde fröhliche Menschen leben, die nicht auf das düstere Geschrei der Neonazis hereinfallen.

Dies wünsche ich mir für die nächsten Jahre und gebe die Hoffnung nicht auf, dass das Leben siegt.

Ihr Wolfgang Oehmichen

Unsere Termine für alle Menschen, denen Kirche wichtig ist:

Datum	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
7.11.	—	—	16.00 Uhr Martinsfest
14.11.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
17.11. Buß- u. Bettag	—	19.00 Uhr Abschluss der Friedensdekade Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
21.11. Toten- sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
28.11. 1. Ad- vent	9.00 Uhr Familiengottes- dienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Festgottesdienst Sendegottesdienst Pfr. Rausendorf
5.12. 2. Ad- vent	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Familiengottes- dienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf

Veranstaltungen für Jung und Alt:

	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf
Christenlehre	Mittwoch: Kl. 1+2: 15.00–16.00 Kl. 3+4: 16.00–17.00 Kl. 5+6: 17.00–18.00	Dienstag: Kl. 1+2: 14.30–15.30 Kl. 3+4: 15.30–16.30 Kl. 5+6: 16.30–17.30
Kinderkreis:	Mi., 14.00 Uhr	Sa., 6. und 13. Nov., 9.30 Uhr
Kinderchor:	Fr., 17.00 Uhr	Fr., 17.00 Uhr in Ltdf
Konfirmanden- unterricht	Klasse 7: Donnerstag, Klasse 8: Donnerstag,	16.15 Uhr 17.15 Uhr
Junge Gemeinde: jeweils 19.00 Uhr	Di., 2. November Di., 23. November	Di., 9. November Di., 16. November Di., 30. November
Kleines Theater	>>>>>>>>>>>>>> >>>>>>>>>>>>>>	Jugendliche: Do., 16.00 Uhr Erwachsene: Mi., 19.30 Uhr
Kirchenchor Jugendchor	Mi., 19.30 Uhr	Do., 19.00 Uhr
Gemeindenach- mittag/Rentner- nachmittag	Do., 18. November 14.30 Uhr	Mi., 10. November, 14.30 Uhr

Haben Sie etwas entdeckt? Das ist schön. Wir freuen uns, wenn Sie kommen und mitmachen. Niemand muss dazu bei der Kirche sein, Kirche ist offen für alle – einzige Bedingung: bei uns spielt der liebe Gott eine Rolle.

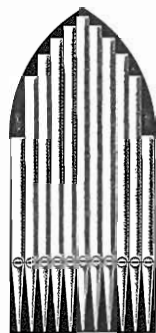
SPITZKUNNERSDORF

Der Herbst ist zwar längst da, aber wir wollen Ihnen ein paar Bilder vom Erntedankfest nicht vorenthalten. Zugleich danken wir Familie Menzel, der Freiwilligen Feuerwehr, den Bläsern aus Seifhennersdorf, allen Helfern und vor allem allen Gebern der vielen Gaben, die in Jiretin mit großer Freude empfangen wurden.



Die Friedensdekade, vor langer Zeit in der DDR von ehemaligen Oberseifersdorfer Pfarrer Harald Bretschneider „erfunden“, wollen wir auch weiter halten. Eine Viertel Stunde am Abend zum Ruhe finden, zum Beten für andere oder für sich, dazu ruhige Lieder, das tut einfach gut und ist so wichtig.

9.–12. November, 15.–17. November jeweils 19.00 Uhr treffen wir uns vor dem Altar der Spitzkunnersdorfer Kirche. Am Buß- und Betttag feiern wir dabei auch das Heilige Abendmahl.



Förderverein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf e.V.

Der Film in der Kirche

Wieder wenden wir uns mit dieser Überschrift an Sie. Die Betonung der Überschrift liegt auf „der Film“. Wir haben die Absicht, nicht Kino in der Kirche zu veranstalten, sondern Ihnen eben „den Film“ anzubieten und hoffen damit, dass wir den Besuchern gute Filme zeigen. Wir möchten daran erinnern, dass am Sonnabend, dem 30. Oktober, um 20.00 Uhr, in der Nikolaikirche Spitzkunnersdorf der Film „befreite Zone“ läuft (siehe auch Ortsblatt vom September).

Zum anderen möchten wir Sie bereits jetzt auf unseren nächsten Film aufmerksam machen.

Am Sonnabend, dem 20. November 2004, 19.30 Uhr, zeigen wir einen Film, der im Jahre 2003 in Dänemark gedreht wurde und ab September 2004 in ausgewählten deutschen Lichtspieltheatern gezeigt wird.

„In deinen Händen“

ist ein Film unter der Regie von Anette K. Olesen mit einem etwas eigenwilligen Schluss. Dabei geht es unter anderem um Anna, die als Gefängnispfarrerin in einer Frauenhaftanstalt der Insassin Kate begegnet. Kate, von der es heißt, sie könne allein mit ihren Händen Wunderheilung vollbringen. Diese beiden Frauen und ihr Zusammentreffen stehen im Mittelpunkt dieses Filmes. Auf ein Filmerlebnis gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns schon.

Lassen Sie uns aber bereits jetzt eine Einladung für **Sonnabend, den 27. November, 19.00 Uhr,** aussprechen. An diesem Sonnabend vor dem 1. Advent ist unser jährliches

Vorweihnachtskonzert,

das wieder von einheimischen Künstlern gestaltet wird.

Also nochmals:

30. Oktober um 20.00 Uhr der Film „befreite Zone“

20. November um 19.30 Uhr der Film „In deinen Händen“

27. November um 19.30 Uhr Vorweihnachtskonzert

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Fördervereines

Katholisches Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“



„Der Betrieb X hat Insolvenz angemeldet.“
 „Bei der Firma Y sind alle Arbeiter entlassen worden.“
 „Wir sind auf Kurzarbeit gesetzt.“
 „In der Nacht vom Samstag auf Sonntag gab es ... Einbrüche in der Ortschaft A.“
 „Wieder Fahrraddiebe unterwegs.“
 „Aufgrund der Gesundheitsreform gibt es massive Einbrüche in den Praxen der Physiotherapeuten.“
 „Finanzskandal bei ...“
 „Kindesmisshandlung mit Todesfolge in...“

Die Liste ließe sich noch eine ganze Weile fortführen.

Es sind Nachrichten, die uns täglich erreichen. Nachrichten, die wir per Presse und Fernsehen oder ganz privat von Mensch zu Mensch erhalten. Es sind Nachrichten, die uns inzwischen wohlvertraut sind, die uns aber immer noch (hoffentlich) unter die Haut gehen. Es sind Nachrichten, welche die unterschiedlichsten Reaktionen nach sich ziehen.

So kann man dann hören, dass es solches früher nicht gegeben hätte, dass eine starke Hand her muss, dass man sich gleich die Kugel geben kann, dass doch alles keinen Sinn mehr macht usw.

Wenn ich die Nachrichten lese oder höre, dann sind es immer zuerst die schlechten Nachrichten, die uns erreichen. Fast scheint es, als ob es nur noch Negatives zu berichten gibt. Es macht sich Eindruck breit, als ob unsere Welt und unsere Zeit dunkel-schwarz ist, dass es nur noch Mord und Totschlag, Gewalt und Streit, miese Stimmung und Resignation gibt.

Andrea Schwarz hat ein kleines Buch mit dem Titel: „Ich mag Gänseblümchen“ geschrieben. Und an einer Stelle sagt sie sinn-gemäß, dass es in ihrem Leben oft die kleinen, die unscheinbaren Dinge sind, die sie erfreut haben. Die sie gerade dann erfreut haben, wenn alles grau und düster, alles sinn- und hoffnungslos erschien.

Ich kann und will die negativen Seiten unserer momentanen Zeit nicht leugnen, wegdiskutieren oder gar schönreden. Das wäre falsch.

Aber ich möchte uns Mut machen, in unseren Tagen nach den Gänseblümchen Ausschau zu halten. Ich möchte uns einladen, einmal genau hinzuschauen, einmal nicht zuerst das Negative zu sehen und zu benennen. Denn es geschehen auch in unseren Tagen gute, schöne Dinge.

Vielleicht darf ich ein kleines Beispiel nennen:

An jedem Samstag sind auf der Kreisseite der SZ die „Neuankömmlinge“ unseres Kreises zu sehen. Ich zähle dann immer schnell einmal zusammen, wie viele Kinder in dem Gebiet meiner Pfarrei geboren worden sind – und dann freue ich mich. Ich freue mich, weil jedes Kind ein Hoffnungszeichen ist. Ich freue mich, dass in unserer Region Kinder geboren werden, auch wenn im gleichen Zeitraum Jugendliche und Erwachsene wegziehen müssen.

Solch ein neugeborenes Kind ist für mich ein „Gänseblümchen“ im Sinne von Andrea Schwarz; ist für mich eine positive Nachricht, die neben all den negativen steht.

Ich wünsche uns den Mut, nicht im jammern zu verharren. Ich wünsche uns den Mut, nicht zu resignieren. Ich wünsche uns den Mut – und die Kraft, Gänseblümchen zu suchen und zu entdecken. (Es müssen ja nicht immer gleich Orchideen sein.) Und nicht zuletzt wünsche ich uns, dass wir uns nicht nur die Horrornachrichten weitersagen, sondern auch von dem Fund der Gänseblümchen berichten.

Ihr Pfarrer L. M. Kauder

Seniorenclub Leutersdorf

Hallo liebe Leutersdorfer Senioren!

Heute möchten wir wieder einmal von unseren Reisen berichten. Am 27. August 2004 führte uns unsere Fahrt wieder einmal nach Dresden zur Modenschau mit anschließendem Mittagessen im Pulverturm. Eine Besichtigung der Frauenkirche von Innen und Außen war ein besonderes Erlebnis. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen im Kretscham Schönbach.

Dem Reisebüro und seinem Team sowie dem Fahrer, der uns sicher gefahren hat, ein herzliches Dankeschön.

Vorankündigung:

Am 1. Dezember 2004 findet wie jedes Jahr unsere Lichtelfahrt und die Abschlussfahrt, nach Bischofswerda in den Kulturpalast, für das Jahr 2004 statt. Interessenten melden sich bitte bei Frau Greth, Kastanienweg 1 oder im Seniorenclub, Hauptstr. 24 (ehemaliger Kindergarten) immer dienstags von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei!

Mit freundlichen Grüßen

Bertl Greth

Monika Quaiser

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Im Monat September und Oktober konnten wir wieder schöne Fahrten erleben!

Die Fahrt zum Hotel Kyffhäuser zur Veranstaltung mit Katrin Roth konnten wir mit den schönen Liedern „So klingts in den Thüringer Bergen“ erleben! Viele bekannte Lieder konnten mit-gesungen werden! So war es wieder ein schöner abwechslungs-reicher Nachmittag!

Eine sehr schöne Fahrt war im Oktober zur Kirche Wang. Die Fahrt bis Karpacz war bei dem herrlichen Wetter an der Gebirgs-kette schon ein besonderes Erlebnis!

Die Kirche Wang wird ja nicht gerade unbekannt gewesen sein, doch trotz allem gibt es immer wieder etwas neues zu hören. Sie ist und bleibt ein wunderschönes Kirchlein. Die Weiterfahrt am Nachmittag ging entlang der Sudetenstraße zum Grenzübergang nach Harachov (Tschechien) dort konnten wir auch die Schanze sehen die ja zum Wintersport eine große Bedeutung hat. So ging es dann zur Heimfahrt mit noch schönen Eindrücken am Gebirge lang. Um all das Schöne erleben zu können, sorgte dafür das Team vom Reisebüro-Michel und begleitet wurden wir vom guten Fahrer Thomas. Für die so wichtigen Informationen sowie die Betreuung im Bus sorgte Hannelore wofür ich im Namen aller mitfahrenden Senioren am 4. und 5. Oktober herzlich „Danke“ sage!

Achtung: Am 29. 11. 2004 geht die nächste Fahrt nach „Bischofswerda“ – Abfahrt: 13.30 Uhr

Bleibt gesund und es grüßt euch

das Helferteam mit Erika

Textilwaren · Bettwaren · Bettfedernreinigung

Heidi Müller



02727 Neugersdorf · Humboldtstraße 11 · ☎ 70 27 40

Riesen-
auswahl

- Winterbetten, Kopfkissen
- Hüte und Mützen
- Pullover, Nachtwäsche

Wir waschen Ihre Bettwaren - auch Schafwolle

Party an der Forstenschanze – spendable Gäste und gelungene Feier

Die nun zum zweiten Mal an der Forstenschanze durchgeführte Spendenparty war ein voller Erfolg und erbrachte einen Gewinn von 1883,08 €. Wir konnten somit unsere Spendensumme um 649,91 € im Vergleich zum Vorjahr erhöhen. Dafür bedanken wir uns bei der großen Zahl von ca. 200 Gästen für Ihr Kommen und Ihren großen Durst. Ganz besonders möchten wir uns bedanken: bei der Abteilung Skisport des Spitzkunnersdorfer Sportvereins für die erneute kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten an der Forstenschanze; bei Dieter Clemens und Rüdiger Heinze für Zelt und Bänke; bei der Band „Skalpell“ für ihr Konzert; bei DJ Weise für die musikalische Untermalung der Feier und bei allen Muttis und Omas, die mit Ihrem selbstgebackenen Kuchen die Gaumen auch dieses Mal verwöhnten. Auch bei denen, die nicht dabei sein konnten und uns unterstützt haben, möchten wir uns bedanken.

Von dem geteilten Erlös wurden 1283,08 € zur Unterstützung der Kinder des Beslan-Unglückes/Russland an UNICEF gespendet. Mit den anderen 600,- € haben wir unsere Patenschaft im Zittauer Tierpark um ein Jahr verlängert. Mustafa, unser Trampeltier, wartet nun auf Besuch, um sich bei Groß und Klein zu



Skalpell

bedanken. Wir hoffen, dass unsere Entscheidung auch in Eurem Interesse war.

Fürs nächste Jahr wünschen wir uns genauso viele kleine und große nette Gäste und hoffen darauf, dass uns die schöne Forstenschanze wieder zur Verfügung steht.

Die Veranstalter: T. Hülle; O. Seifert; M. Wald; M. Vogter; M. Mehring; C. Kippke und Ch. Mehring; C. Oerling und F. Kunze; B. Langer und S. Winter; K. Clemens



Durchs Kinderprogramm führten Martin und Maik



Ende einer erfolgreichen Schatzsuche

Interessengemeinschaft Ehrenhain

Wir möchten den Bürgern von Spitzkunnersdorf mitteilen, dass die „Interessengemeinschaft Ehrenhain“ nicht mehr besteht.

In Absprache mit der Gemeinde Leutersdorf wird diese in Zukunft die Verantwortung für die Wartung und Pflege des Ehrenhain's übernehmen. Unsere Arbeit wurde 1996 aufgenommen und hat mit dazu beigetragen, dass die feierliche Einweihung der Gedenkstätte Pfingsten 1997 anlässlich der 650-Jahr-Feier unseres Ortes erfolgen konnte.

Wir möchten uns deshalb für die stete Bereitschaft durch die Bürger des Ortes, sei es durch Geldspenden, Blumenschmuck und Hilfe bei Pflegearbeiten ganz herzlich bedanken, war es doch eine wesentliche Hilfe für uns. Es hat Freude gemacht, wenn diese Gedenkstätte einen einladenden Eindruck hinterlassen hat und viele Besucher Anerkennung zollten. Die „Interessengemeinschaft Ehrenhain“ war stets bestrebt das gespendete Geld sinnvoll einzusetzen, was auch im Gemeindeblatt veröffentlicht wurde. Dank gebührt auch der Gemeinde Leutersdorf, welche bei Schwerpunkten uns hilfreich zur Seite gestanden hat, sei es durch die eingesetzten ABM-Kräfte und den Kollegen des Bauhofes sowie durch Geldleistungen.

Wir möchten auch nicht die Arbeitsleistungen vergessen, welche von Herrn Hans Heckel, welcher die Holztafeln angefertigt hat, die Restaurierungsarbeiten an den Tafeln durch Herrn Ronny Hausmann und die Neugestaltung der Tafeln durch Herrn Thomas Donat kostenlos durchgeführt wurden. Wir bitten deshalb unsere Bürger weiterhin mit dazu beizutragen, dass unser Ehrenhain eine Gedenkstätte des Erinnern's an die Toten und Vermissten des 1. und 2. Weltkrieges bleibt. Wir hoffen, dass wir in unserer 8-jährigen Tätigkeit unseren Aufgaben gerecht geworden sind.

Die noch vorhandenen Gelder wurden auf das Konto der Gemeinde Leutersdorf überwiesen und stehen auch weiterhin für Zwecke des Ehrenhain's zur Verfügung. Spenden werden auch weiterhin gern angenommen und zwar auf das Konto der Gemeinde Leutersdorf Konto-Nr. 3 000 029 124 BLZ 855 502 00 Kreissparkasse Löbau-Zittau mit der Kennzeichnung „Ehrenhain Spitzkunnersdorf“.

Interessengemeinschaft Spitzkunnersdorf i.A.

Ab Ende November wird das Buch

„Auf den Spuren von Doktor med. Robert Wanke“

von Eduard Nitsche in verschiedenen Buchhandlungen angeboten.

Wanke war als prominenter Volksarzt und Chirurg viele Jahre im Krankenhaus Ebersbach als leitender Chefarzt wirksam. Während dem Zweiten Weltkrieg wurde er als Oberstabsarzt für das Sanitätsgebiet Ebersbach und im Schluckenauer – Warnsdorfer Bereich eingesetzt.

Die Verwundeten nannte er Himmelshunde, die betreuenden Schwestern Himmelsziegen. Der Arzt Wanke war deftig, herzlich und sozial. Wortgewandt, witzig und volksverbunden verschaffte er sich aber auch Respekt. Robert Wanke war rundum ein Unikum seiner Generation.

Interessenten können sich auch an die Druckerei Albrecht Schmidt in Neugersdorf und den Verfasser, Eduard Nitsche, wenden.

Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Auch Ihren Alten Fernseher bringen wir in Schwung!

**SAT-, RADIO- UND FERNSEHTECHNIK
VERKAUF UND SERVICE**



Hifi-Studio

Hauptstraße 56, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 02 62

HBG
Leutersdorf

Wasser Wärme
Licht

Ihr Kundendienst:
01 72 / 3 59 55 55

Hauptstraße 37
02739 Neueibau

Telefon:
(0 35 86) 33 03-0

Telefax
(0 35 86) 33 03-33

E-Mail:
info@hbg-leutersdorf.de

Internet:
www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen
ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und
Installation
vom Verteiler bis
zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-
Installation

ALLES AUS EINER HAND

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum für Technik Zittau „Carl August Schramm“

Liebe Jugendliche, Eltern und Vertreter der Ausbildung,
wir laden Sie zu unserem Tag der offenen Tür **am 06.11.2004
von 09:00 bis 12:30 Uhr** in unser **Hauptgebäude auf die Hoch-
waldstraße 21 a in Zittau** ein und informieren Sie über

- das Berufliche Gymnasium,
- die Fachoberschule,
- die duale Berufsausbildung,
- die Berufsfachschule,
- die berufliche Grundlagenausbildung und
- die Berufsvorbereitung, auch für Absolventen der Lernbehindertenschulen.

Oderwitzer Weihnachtsmarkt

Zum 10. Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Penny-Marktes im OT Niederoderwitz wird **am Samstag, dem 27. November 2004 und am Sonntag, dem 28. November 2004 von 14.00 bis 18.00 Uhr** recht herzlich eingeladen.

Einheimische Händler halten vielfältige Angebote für Sie bereit
Für die Kinder gibt es Kinderbelustigungen und der Weihnachtsmann kommt jeden Tag.

Aufruf: Fotowettbewerb zum „Eibauer Bierzug“



Die Gemeinde Eibau ruft hiermit alle Fotofreunde der Region zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb zum Thema „Eibauer Bierzug“ auf.

Gesucht werden vor allem originelle Schnappschüsse von allen bisherigen „Bierzug“-Ausgaben. Die Fotoarbeiten werden bis zum 30. November 2004 erwartet und können im Beckenbergmuseum oder bei der Gemeindeverwaltung Eibau abgegeben werden. Die Mindestgröße der eingereichten Fotos sollte 20 x 30 cm betragen. Die Auswertung erfolgt innerhalb einer Fotoausstellung, die wir ab März 2005 im Faktorenhof bzw. Beckenbergmuseum durchführen wollen. Für die besten Fotoarbeiten stellt die Münch-Bräu Eibau GmbH Preise zur Verfügung.

Wir freuen uns schon auf Ihre Fotos vom „Eibauer Festumzug rund ums Bier“.

(Weitere Informationen unter Tel.: 0 35 86-38 70 73).

Christfried
Heinrich

„Bier- und
Traditionszug“

Bei uns ist der Kunde König
Wir sind
für Sie da und
erfüllen Ihre Wünsche.

Friseursalon Reimann
Damen u. Herren

Rumburger Str. 111 • Seiffhennersdorf
Tel. 03586 / 40 48 64

Geöffnet von Dienstag bis Sonnabend
Montag Ruhetag

- ★ HERRENBEDIENUNG ohne Voranmeldung
- ★ Unser ERWEITERTER SERVICE für Sie:
 - Hausbesuche und Abholservice nach Vereinbarung
 - Ohrlochstechen • Geschenkgutscheine





**Containerdienst
Schrottannahme
Toilettenvermietung**

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

**Bestattungsdienst
der Stadt Zittau**

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10



**HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG**

- Heizöl & Heizöl Plus
- Diesel & Bio-Diesel
- Schmierstoffe

**NEU: HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS**

Kurzfristige Lieferung möglich!

Geschwister-Scholl-Straße 22b
02794 Leutersdorf
Telefon: (035 86) 38 61 47
Telefax: (035 86) 78 94 46
**kostenfreie Telefonnummer:
0 800 / 44 22 33 1**

www.hellmuth-mineraloel.de

Neu für Sie ab 1. 12. 2004

**Peters Hausmeister-, Garten-
und Reinigungsservice**

meine Leistungen für Sie:

- Schneeberäumung
- Reinigungsarbeiten im Wohnbereich und Hausordnung
- Garten- und Rasenpflege
- Einkäufe für ältere Bürger
- bei Abwesenheit oder Urlaub Kleintierfütterung, Blumen gießen und Sicherheitskontrolle
- Kleinreparaturen und andere Arbeiten nach Wunsch

Peter Goth
Krankenhausstr. 11
02782 Seiffhennersdorf

Tel. 0 35 86 / 40 59 92
ab 16.00 Uhr

**SCHULE OHNE RISIKO,
ABER MIT NEBENWIRKUNGEN.**

Š: SCHKOLA

Die Alternative zur staatlichen Schule.

TAGE DER OFFENEN TÜR:

jeweils Sonnabend

- am **30.10.04** in der Schkola Hartau - Freie Grundschule
- am **06.11.04** in der Schkola Oberland - Freie Grundschule
- am **20.11.04** in der Schkola Jonsdorf - Freie Mittelschule

Konzepte & Anmeldung auch im Internet: www.schkola.de
oder am Telefon: 0 35 83 / 68 50 31 (8:00 bis 15:30 Uhr)

**KAUF · MODERNISIERUNG
UMFINANZIERUNG**

- Zinssatz ab 4,15%* -

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

ab 10 T€ 69,16€ mtl. · ab 20 T€ 138,33€ mtl.

Feldweg 1b · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 / 70 85 76 · Fax: 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94



**Veronika Herrmann
BEZIRKSLEITERIN**
Bauspar- und
Finanzfachfrau (BWB)

Wüstenrot Bausparkasse AG Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 4,23% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

WALDWIRTSCHAFT
Forsthaus
 Großschönau

Höchstgelegene Gaststätte von Großschönau

VIII. Brennereifest am 06. 11. 2004

- Tanz ab 19.00 Uhr
- Schaubrennen ab 18.00 Uhr
- Waldladen mit Sonderangeboten geöffnet
- unsere Küche bietet zusätzlich:

Fischspezialitäten

Eintritt: 3,50 €

Tischbestellung erbeten
 unter: 03 58 41 / 21 15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitarbeiter der „Waldwirtschaft Forsthaus“
 Großschönau

www.jaegerstube.de



Aktuelle Steuertipps

Auch bisherige Renteneinkünfte werden dem Fiskus ab 2005 bekannt

Ab 2005 haben die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Pensionskassen, Pensionsfonds, Versicherungsunternehmen und Unternehmen, die Rentenversicherungsverträge anbieten, einer zentralen Stelle des Bundes u. a. zu melden:

- Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort des Leistungsempfängers,
- den Betrag der einzelnen Leibrenten und anderen Leistungen und
- den Zeitpunkt des Beginns und des Endes des jeweiligen Leistungsbezugs.

Damit werden den für die Steuerbürger zuständigen Wohnsitzfinanzämtern im Jahr 2005 sämtliche Rentenbezüge bekannt. Außerdem kann das Finanzamt die Renten der Vorjahre zurückverfolgen.

Aus diesem Grund sollte schon jetzt überprüft werden, ob sämtliche bisher bezogenen Renten in den Einkommensteuererklärungen bis 2003 angegeben worden sind.

Sind die Rentenbezüge übersehen worden, sollte kurzfristig mit dem Steuerberater erörtert werden, ob eine Nacherklärung oder eine strafbefreiende Erklärung abgegeben werden soll.

KIPPES und FOURNÉS
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,
 02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86/7 60 30
 Fax: 0 35 86/76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,
 Internet: www.fjkippes.de



Besuchen Sie uns
 am neuen Standort
 Martin-Wehnert-Platz 9

Wir liefern das komplette Sortiment
 für Dach und Fassade



Öffnungszeiten:
 Mo.- Fr. 6.30 - 17.00
 Sa. 8.00 - 11.30

BBN Filiale Zittau
 der Anton Gallhöfer Dach und Fassade GmbH
 Martin-Wehnert-Platz 9
 02763 Zittau
 Tel: 0 35 83/51 32 41 Fax 0 35 83/51 32 42
 Internet: <http://www.gallhoefer.de>

NEU IM SORTIMENT

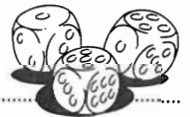
- Bohlen ■ Brettschichtholz ■ Gartenhäuser
- Glatkantbretter ■ Holzschutzlasuren
- Kantholz bis 7 m in verschiedenen Maßen
- Konstruktionsvollholz ■ Latten in verschiedenen Maßen
- OSB Platten ■ Profilbretter
- Rauhspund roh u. imprägniert ■ Rundholz ■ Spanplatten

Herbstzeit Spielzeit

Wissen was gespielt wird!

Große Auswahl an Spielen von
 Ravensburger, Hasbro, Amigo uvm.

Neu: Spieleverleih



Bunte Truhe

Großschönau, Hauptstraße 47
 Tel. (03 58 41) 28 29

Ihr Haus ist an das moderne
 Abwassersystem der Gemeinde
 angeschlossen?

Wir bauen Ihre Sanitäranlagen
 und richten Ihnen ein schönes,
 modernes Bad ein.

Unsere Fliesenleger stehen bereit!



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
 Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
 homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
 e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- und Ausbau
 Modernisierung · Rekonstruktion
 Putz- und Wärmedämmung
 Fliesen- und Plattenarbeiten
 Estrich- und Zimmererarbeiten
 Trockenbau
 Schlüsselfertiges Bauen

MIERIG *Schöne Bäder - warme Stuben.*

Bäder und Heizungen

- Installation
- Reparatur
- Service
- Bausätze

Ansprechpartner für Region Zittau / Neugersdorf:
Herr Augustin Tel.: 0 35 86 / 369 05 22

02708 Löbau / OT Ebersdorf Tel.: 0 35 85 / 46 82 82
 Alwin-Liebe-Straße 29 www.mierig.com

elektro - service 02794 Leutersdorf
 An der Zeile 18 A
 Telefon: 03586 386101
 FAX: 03586 386106

Eberhard Rücker

Beratung, Planung und Ausführung von:

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

NEU Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf:
 Mo - Fr : 14.00-18.00 / Sa : 9.00-12.00

Sicherheit vom Fachmann



Guter Preis. Gute Leistung. Gut aufgehoben.

Achtung KFZ-Besitzer

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Vergleich von über 40 KFZ-Versicherungen.

Unabhängige Beratung und Vermittlung.



Thomas Schiller
 Maklerbüro für Versicherungen und Finanzdienstleistungen
 Friedensstraße 48, 02794 Leutersdorf
 Tel./Fax (0 35 86) 78 85 14, E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

Neuebau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppen und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

SB Metall- Glasbau GmbH
 Leutersdorfer Str. 29 · 02782 Seiffhennersdorf
 E-Mail: SB-Metall-Glas@t-online.de · www.sb-metall-glas.de

Fachbetrieb für: - Wintergärten-, Tür- u. Antriebssysteme
 - Carport-, Garagen- u. Tierbausysteme

METALL-GLASBAU mit System

Metall-Glassystem aus Eigenfertigung

- ✓ Wintergärten
- ✓ Terrassen- & Vordächer
- ✓ Verglaste Balkonanlagen
- ✓ Rauch-, Brand- & Einbruchschutz



Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe!

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 6.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
 Tel.: 0 35 86 / 3 40 99-0 · Fax: 0 35 86 / 3 40 99-8

VICTORIA

Kfz-Versicherung

Einfach gut!

Machen Sie mit uns den Versicherungs-Check. Optimieren Sie Ihren Schutz und sparen Sie Geld dabei.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 - 17.00 Uhr	Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**
 Tel: 0 35 86/78 80 91, Fax: 78 80 93, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
 Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

ALLROUND SERVICE
Walter Döring

- Entkernung / Abbruch
- Kleintransporte
- Hausmeisterservice

Oberlausitzer Straße 8, 02730 Ebersbach
 Telefon: 0174 / 6147574, Fax: 03586 / 36 23 32

VASS

- Fachwerk-/Lehmbau
- denkmalgerechte Bauausführung
- schlüsselfertiger Neubau
- Altbausanierung
- Wärmedämmverbundsysteme
- kleiner Tiefbau

HOCH- und TIEFBAU

Telefon (035841) 362 62
 Fax (035841) 389 12
 E-Mail bau-vass@t-online.de

Hoch- und Tiefbau Vass · Hainewalder Str. 13 · 02779 Großschönau

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
30./31. 10. 04	Dr. C. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 69 03 32
06./07. 11. 04	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
13./14. 11. 04	Dr. E. Krauskopf	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
17. 11. 04	Dr. E. Krauskopf	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
20./21. 11. 04	Dr. M. Wenzel	R.-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50
27./28. 11. 04	DS R. Apelt	Spitzkunnersd. Str. 3 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 54 84

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!



*Die Winterkataloge sind da!
November 2004 - April 2005*

Ihr Mobiles Reisebüro

Anita Haselbach Tel.: 03583/696303

Wir kommen zu Ihnen ohne Aufpreis!
Herbst & Winter mit Regen & Schnee- für Sie kein Problem, denn Sie machen es sich zu Hause gemütlich & buchen Ihren Traumurlaub vom Sofa aus!
Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.
Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

Nutzen Sie die Osterfeiertage für 1 Woche Sonnenschein-Urlaub
4-Sterne-Hotel in Agadir (Marokko)
22.03. ab Dresden, Halbpension
1 Woche 521 EUR, Kind bis 14 Jahre: 341 EUR
***+ *Hotel auf Fuerteventura (Kanarische Inseln)*
21.03. ab Dresden, All inclusive
1 Woche 747 EUR, Kind 6 Jahre: 369 EUR, 14 Jahre: 453 EUR

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
30./31. 10. 04	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
06./07. 11. 04	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25
13./14. 11. 04	SR Kröger	Hauptstr. 13a Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
17. 11. 04	SR Kröger	Hauptstr. 13a Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
20./21. 11. 04	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
27./28. 11. 04	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 36	Tel. 0 35 86 / 40 42 36

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau, **Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

FREITAG, DEN 5. NOVEMBER

Frisches Kalbfleisch und Rindfleisch hausgemachte Wurst



BAUERNHOF Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81

Verkauf wie immer ab 12.30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**Nächster
Redaktionsschluss
11.11. 2004**



Vertragspartner der Rheinbraun Brennstoff GmbH

**Ihr
Brennstoff-
Fachhändler**

**Partner
für's Winter-
Sortiment.**



Heizprofi
Ihr Heizprofi
Fachhändler:

W. Wünsche
Inh. Ernst Eichler
02739 Eibau, Hauptstraße 143, Tel. 0 35 86 / 78 80 61